



# ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

A-1014 Wien, Kohlmarkt 8-10, Postfach 95

TEL. +43/(0)1/53424; FAX +43/(0)1/53424-535; TELEX 136847 OEPA A  
Postscheckkonto Nr. 5.160.000; UID-Nr. ATU38266407; DVR: 0078018

Geschäftszahl: 8 R 749/2002

Ihr Zeichen: A 2649 DE

An  
PAE PRINZ & PARTNER  
MANZINGERWEG 7  
D-81241 MÜNCHEN

## Recherche (gemäß § 57 a Z 1 PatG)

### über den Stand der Technik

erstattet auf Grund ihres Antrages vom 17. Oktober 2002.

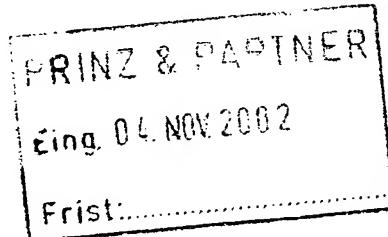
Die Recherche wurde im Prüfstoff des Patentamtes vorgenommen. Die Vollständigkeit der Ermittlung kann nicht gewährleistet werden.  
Es sind die in der beigefügten Liste (Recherchenbericht) angegebenen einschlägigen Druckschriften ermittelt worden.

Eine Ausfertigung der beigebrachten Unterlagen ist angeschlossen.

Österreichisches Patentamt  
Technische Abteilung VIII

Wien, am 24. Oktober 2002

Dipl. Ing. WAGNER





**Erläuterungen zum ermittelten Stand der Technik**

Die US 5 085 622 A und die EP 0 517 318 A1 zeigen eine Führungsmechanik für einen Deckel eines Schiebebebedachs, wobei die Führungskulisse in ihrer Ausstellposition direkt mit der Profilschiene formschlüssig verriegelt ist, dass die Führungskulisse horizontal nicht verschiebbar ist.



## ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

## Recherchenbericht

Klassifikation des Antragsgegenstands gemäß IPC<sup>1</sup>:

B 60 J 7/05

Recherchierte Prüfstoff (Klassifikation):

B 60 J

Konsultierte Online-Datenbank:

EPODOC, WPI, PAJ

Datum der Beendigung der Recherche:

24. Oktober 2002

Kategorie*)	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode <sup>*)</sup> , Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
X	US 5 085 622 A (Kohlpaintner et al.) 4. Feber 1992 (04.02.92) <i>siehe Figuren 1 &amp; 2, Spalte 1, Zeilen 50 bis 65, Figurenbeschreibung</i>	1-10
X	EP 0 517 318 A1 (Vermeulen-Hollandia) 9. Dezember 1992 (09.12.92) <i>siehe Figuren 3-7, Ansprüche</i>	1-10

\*) Bitte beachten Sie die Hinweise auf dem Erläuterungsblatt!

 Fortsetzung siehe Folgeblatt



# ÖSTERREICHISCHES PATENTAMT

## Erläuterungen zum Recherchenbericht

Die Kategorien der angeführten Dokumente dienen in Anlehnung an die Kategorien der Entgegenhaltungen bei EP- bzw. PCT-Recherchenberichten nur zur raschen Einordnung des ermittelten Stands der Technik. Sie stellen keine Beurteilung der Erfindungseigenschaft dar:

- "A" Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.
- "Y" Veröffentlichung von **Bedeutung**: der Antragsgegenstand kann nicht als auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.
- "X" Veröffentlichung von **besonderer Bedeutung**: der Antragsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erforderlicher Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- "P" Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie „X“), jedoch **nach dem Stichtag**, auf den das Gutachten abzustellen war, **veröffentlicht** wurde.
- "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist.

### Ländercodes:

AT = Österreich; AU = Australien; CA = Kanada; CH = Schweiz; DD = ehem. DDR; DE = Deutschland;  
EP = Europäisches Patentamt; FR = Frankreich; GB = Vereinigtes Königreich (UK); JP = Japan;  
RU = Russische Föderation; SU = Ehem. Sowjetunion; US = Vereinigte Staaten von Amerika (USA);  
WO = Veröffentlichung gem. PCT (WIPO/OMPI); weitere Codes siehe **WIPO ST. 3**.

Die genannten Druckschriften können in der Bibliothek des Österreichischen Patentamtes während der Öffnungszeiten (Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr 30, Dienstag von 8 bis 15 Uhr) unentgeltlich eingesehen werden. Bei der von der Teilrechtsfähigkeit des Österreichischen Patentamts betriebenen Kopierstelle können Kopien der ermittelten Veröffentlichungen bestellt werden.

Auf Bestellung gibt die von der Teilrechtsfähigkeit des Österreichischen Patentamts betriebene Serviceabteilung gegen Entgelt zu den im Recherchenbericht genannten Patentdokumenten allfällige veröffentlichte "Patentfamilien" (den selben Gegenstand betreffende Patentveröffentlichungen in anderen Ländern, die über eine gemeinsame Prioritätsanmeldung zusammenhängen) bekannt.

**Auskünfte und Bestellmöglichkeit** zu diesen Serviceleistungen erhalten Sie unter der Telefonnummer

01 / 534 24 - 738 bzw. 739;

Schriftliche Bestellungen:

per FAX Nr. 01 / 534 24 – 737 oder per E-Mail an [Kopierstelle@patent.bmvit.gv.at](mailto:Kopierstelle@patent.bmvit.gv.at)